

IM BLICKPUNKT

Offizielles Informationsblatt vom

Verein für Heimat und Kultur e.V. Kernen im Remstal



Ausgabe Nr. 12

Dezember 2005

Das Alte Rathaus in Stetten

Seite 2

Neues aus Verein und Museum

Seite 3

Unsere Hefte und Bücher

Seite 4

Unser Programm 2006

Seite 4

Impressum

Seite 2

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins für Heimat und Kultur

Auch zum Ende des Jahres 2005 sei ein kurzer Rückblick auf die vergangene Vereinsarbeit erlaubt. Ich denke, sie kann sich wieder sehen lassen.

Schon der Vortrag zu den historischen Grenzsteinen im Rems-Murr-Kreis bescherte uns einen vollen Museumskeller. Nicht minder gut besucht waren der Mundart-Abend und der Schiller-Abend. Beide fanden viel Zustimmung, ja Begeisterung.

Ein herausragender Höhepunkt waren unsere Aktionstage in der Glockenkeller: Fünf Zimmerleute bei der Arbeit, Musik, ein gutes Getränk, interessante Gespräche und die Gelegenheit zur Besichtigung der Glockenkeller!

Mit der Vorstellung unseres neuen Buches „Aus der Geschichte von Stetten im Remstal und seinen Fluren“ begann eine ganz besondere Erfolgsgeschichte. Anders als bei unseren bisherigen Heften haben wir uns diesmal der Hilfe des Verlages Bernhard Albert Greiner aus Remshalden bedient, und der Erfolg gibt uns Recht! Innerhalb kurzer Zeit war die erste Auflage verkauft, die zweite ist bereits ausgeliefert.

Nicht unerwähnt bleiben darf auch eine weitere sehr erfreuliche Meldung: Wir konnten vier neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen!

Insgesamt findet unsere Arbeit breite Zustimmung, wir sind anerkannt als kompetente Ansprechpartner für Themen aus der Geschichte unserer Gemeinde bei der Verwaltung, bei Handel, Gewerbe und bei den Bürgerinnen und Bürgern unserer Orte. Dem wollen wir auch im nächsten Jahr gerecht werden: Auch 2006 bieten wir ein anspruchsvolles Programm, es ist allerdings noch nicht ganz komplett.

Für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr darf ich mich bei allen Freunde, Helfern, Spendern ganz herzlich bedanken. Ich hoffe auch im nächsten Jahr auf Sie zählen zu können.

Zu den bevorstehenden Feiertagen und zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit, viel Freude, wenig Ärger!

Ihr
Klaus Häcker

1. Vorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Verein für Heimat und Kultur
e.V. Kernen i.R.
Postfach 1143
71385 Kernen i.R.

Kontonummer 14 990 008
Kerner Volksbank
(BLZ 602 626 93)

Verlagsort:

Kernen i.R.

Erscheint mindestens
zweimal jährlich

Verantwortlicher

Redakteur:

Klaus Häcker

Vervielfältigungen:

Hübsch, Weinstadt

Vereinsnachrichten, Veranstaltungen und

Termine:

Klaus Häcker

Mitarbeiter dieser

Ausgabe:

Erich Beck
Klaus Häcker

Wichtige Kontakte:

1. Vorsitzender
Klaus Häcker
Tel 07151/41300
Fax 07151/488967
Email klaus.haecker@t-online.de

2. Vorsitzender
Dieter Beneld
Tel. 07151/43305

Schriftführer
Karl-Hermann Pohl
Tel. 07151/44097

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Belegstücke wird keine Haftung übernommen.

Das Alte Rathaus in Stetten



Altes Rathaus in Stetten aus dem Jahre 1552

Das alte Stettener Rathaus am St-Pierre-Platz, ursprünglich Kirchplatz 9, ist ein Kulturdenkmal ersten Ranges. Erbaut wurde es um 1490.

1494 wird es im Lagerbuch als „Tanzhaus“ erwähnt.

1550 ist es so baufällig, dass es abgebrochen und unter teilweiser Verwendung der alten Bauteile neu errichtet werden musste.

1698 sind in der Marktordnung die „Tuchhändler auf dem Rathaus“ aufgeführt, das Rathaus ist Markthaus

1707 lesen wir wieder Interessantes: „Die Ratsbehäusung bei der Kirch stehend, darauf nebst der Ratsstuben noch ein Nebenstuben, Küchen und Camer ist, auch ein kleines Kellerle darunter“.

„Ein jeder, der auf dem Rathaus Hochzeit haltet, gibt Feuer-Caution Ein Gulden zu Zins. Und wenn auch ein Tantz, entweder oben oder unten im Rathaus gehalten wird - nicht aber darauf gespeist wird, so ist von einem solchen Tantz in gemeinen Seckel vierzigfünf Kreuzer zu bezahlen.“

1810 wird Stetten württembergischer Flecken, das Gemeindeamt und die Arrestzelle (bisher im Schloß) werden im Rathaus untergebracht.

1923 wird die bisher offene Halle mit Toren geschlossen und als Garage und Feuerwehrmagazin genutzt. Bis 1960 ist das Haus Rathaus

1981 nach der Gemeindereform wird über die weitere Verwendung heftig diskutiert – gar der Abbruch erwogen!

1985 schließlich machen Zuschüsse aus Sanierungs- und Entwicklungsprogrammen die Erhaltung und Erneuerung möglich

1989 wird die örtliche Verwaltungsstelle, die Ortsbücherei und das Gemeindearchiv im Haus untergebracht.



Und so sieht das Haus heute aus. Ein zweigeschossiges Giebelhaus über einem gemauerten Sockel, der hangseitig als Unterstock erscheint. Das Fachwerk besteht aus Pfosten und stockwerkshohen Streben mit Kopf- und Brustriegeln. Ein Prunkstück mitten im Zentrum von Stetten!

Quellen: Kaufmann: Die Geschichte von Stetten
Schahl: Die Kunstdenkmäler des RM-Kreises
Dierlamm: 600 Jahre Schloß Stetten
Bellon: Flurnamen des Weinorts Stetten i.R.
Text: bearbeitet von Erich Beck und Klaus Häcker
Bilder: Th. Dierlamm 1989, H.J. Schmersow 200

Neues aus Verein und Museum

Fenster nach Rumänien

Noch bis zum 26. Dezember zeigt der Verein „Hilfe für Behinderte in Rumänien“ eine Ausstellung von Aquarellen, die unser verstorbene Ehrenmitglied Theodor Dierlamm während seiner Kriegszeit in Rumänien gemalt hat. Sehenswert, bewundernswert!

Museumsöffnung an Weihnachten

Wir wollen einen Versuch wagen: Am Sonntag, den 25. Dezember öffnen wir das Museum! Dabei bieten wir stündliche Führungen durch das Haus an, und zwar um 15.15, 16.15 und 17.15 Uhr.
Ob der Versuch wohl gelingt? Werden wir Besucher haben?

30 Jahre Kernen i.R.

Ab Januar zeigen wir im Museum nochmals die Tafeln, die wir für den Jubiläums-Bürgerempfang im September erstellt hatten. Interessante Daten, Zahlen und Bilder zeigen die Entwicklung unserer Gemeinde von 1975 bis 2005.

Archivierung

Nach wie vor arbeiten wir an der Archivierung der Exponate und sonstigen Bestände des Museums. Etwa 1100 Gegenstände sind nunmehr erfasst, fotografiert und gespeichert, darunter der gesamte Bücherbestand. Bilder, Fotos, Dias, Bild- und Texttafeln stehen als Nächste auf dem Plan. Daneben sichtet und bearbeitet Andreas Stiene den Nachlass von Th. Dierlamm.

Sehr gefreut haben wir uns über die Verstärkung unseres Arbeitsteams durch Sarah Beneld, Frau Uhlig und Frau Zieker; so geht die Arbeit viel flotter und macht damit noch mehr Spaß.

Vom Flachs zum Hemd

Der Bereich Vom Flachs zum Hemd im 2. OG des Museums wurde völlig neu gestaltet. Alles ist jetzt so angeordnet wie die einzelnen Arbeitsgänge nacheinander ablaufen. Bilder und Texte erläutern die zum Teil fremden Begriffe, und der Raum ist jetzt frei zugänglich. Dieter Beneld hat wieder viele Ideen und viel Zeit investiert, herzlichen Dank.



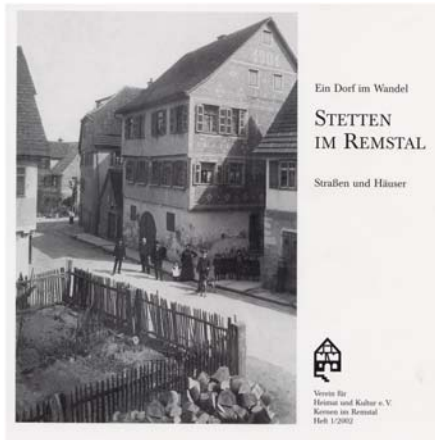
Und im nächsten Jahr?

Natürlich geht die Archivierung weiter wie bisher.

Darüber hinaus wollen wir mit Nachdruck an den Vorbereitungen für ein Heft/Buch über Rommelshausen arbeiten. Ideen haben wir schon, was uns noch fehlt ist ein schlagkräftiges, engagiertes Team, das mit uns zusammen diese Ideen umsetzt. Wie wärs, haben Sie nicht Lust daran mitzuarbeiten?

Unsere Hefte und Bücher

Heft 1



Heft 2



Unser neuestes Werk



Sie kennen doch sicher die beiden Hefte unserer Reihe. Aber kennen Sie schon unser neues Buch von Erwin Bochterle über Stetten?

Wäre da nicht ein passendes Weihnachtsgeschenk für Freunde und Bekannte dabei? Oder ganz einfach für Sie selbst?

Beide Bände und das Buch können Sie käuflich erworben. Die Rathäuser in Rommelshausen und Stetten, die Buchhandlung Fehr, Schreibwaren Buntz und natürlich das Museum unter der Y-Burg halten sie bereit.

Unser Programm 2006

27. Januar 2006

Vortrag im Museumskeller

10. März 2006

Die Stuttgarter Truppe „Dein Theater“ bietet einen Abend über Sebastian Blau

06. April 2006

Hauptversammlung

10. Mai 2006

Ausflug nach Herrenberg: Stadt, Stiftskirche, Glockenmuseum, Fachwerkweg

20. Mai 2006

Giebelhocketse in der Glockenkelter

10. September 2006

Tag des offenen Denkmals

15. September 2006

Literarischer Abend mit Musik zum Thema Reisen

14. Oktober 2006

Ausflug nach Geislingen: Truhnenmuseum

10. November 2006

Eröffnung einer Puppenausstellung

09. und 10. Dezember 2006

Christkindlesmarkt in der Rumold-Realschule Rommelshausen

Sicher ergeben sich im Laufe des Jahres noch Änderungen, über die wir Sie auf dem üblichen Wege informieren werden